



März bis Mai 2024

KIRCHENBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau - Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos



- **Schwerpunktthema Bäume**
- **Aktionen in der Passionszeit**
- **Rückblick und Ausblick**

Wir sind für Sie da:



PFRIN. EVA GÜTHER-FONTAINE

☎ 06023-501 68 21
✉ eva.guether-fontaine@elkb.de



JUGENDREFERENTIN

YVI SCHÜLLER
☎ Tel 0162 8465001
✉ Yvonne.schueller@elkb.de
Instagram@ej.alzenau



NATASCHA RICHEL
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35
☎ 06023-97 06 60
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de



JOHANN KUGLER
Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-84 75
✉ johann.kugler@t-online.de



ERNST BETZ
stellvertretender Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-99 94 15
✉ ernst.betz@freenet.de

REDAKTIONSTEAM
Marion Firbas, Elfriede Grimm, Eva
Güther-Fontaine, Johann Kugler,
Martin Malcher, Karin Tibken

Inhalt

- Seite 3: Auf ein Wort
- Seite 4: Gottesdienste
- Seite 6: Aus dem Kirchenvorstand
- Seite 8: Gemeindeleben
- Seite 12: KV-Wahl 2024
- Seite 13: Ein Leib-Viele Glieder
- Seite 14: Thema: Bäume 1
- Seite 16: Pinwand Rückblick
- Seite 18: Thema: Bäume 2
- Seite 20: Kids & Teens
- Seite 22: Konfizeit
- Seite 24: Rat und Hilfe
- Seite 25: Freud und Leid
- Seite 26: Kalender, Gruppen & Kreise
- Seite 28: Anonyme Alkoholiker,
Rat und Hilfe

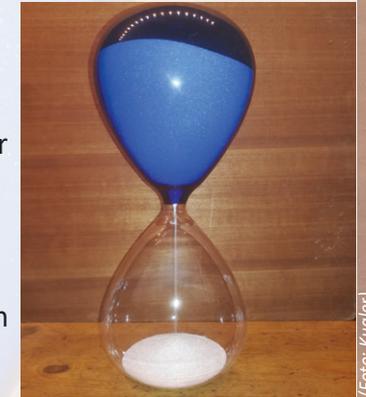
Öffnungszeiten im Pfarrbüro

- Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr &
15 Uhr bis 16 Uhr
- Dienstag: 8 Uhr bis 10 Uhr
- Donnerstag: 11 Uhr bis 12 Uhr

Zeitempfinden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

etwas Physik: Lässt man eine Sanduhr frei fallen, ist sie für diese Zeit schwerelos, es rieselt kein Sand mehr durch: Für die Sanduhr steht die Zeit scheinbar still. Die Sanduhr ist gegenüber der Erde ein bewegtes Bezugssystem mit eigenen Gesetzen, eben auch dem Vergehen der Zeit. Albert Einstein sagte schon vor über 100 Jahren: „In bewegten Systemen gehen Uhren langsamer gegenüber ruhenden Systemen.“



(Foto: Kugler)

Wir Menschen kennen unterschiedliches Zeitempfinden: Gerade im nun beginnenden Frühling genießen wir die erwachende Natur und das Herz geht uns bei den frischen Farben der ersten Frühlingsblumen auf. Frei nach Goethe sagte doch Faust: „Werd ich zum Augenblicke sagen: „Verweile doch! Du bist so schön!“ Auch sich Liebende sagen in seligen Momenten, die Zeit möge still stehen.

Andererseits vergeht für viele Heranwachsende die Zeit nicht schnell genug, um zum Beispiel endlich 18 zu werden. Manchmal warten wir ungeduldig auf einen Arzttermin oder Handwerker. Und ältere Menschen klagen hier und da über das Altwerden und fragen sich zuweilen, wie schnell die Jahre vergangen sind.

Zeitempfinden hängt ganz von der Situation ab, Zeit ist eben relativ.

Gerade im Frühling schmieden wir gerne Pläne, füllen den Terminkalender und sind immer mehr in Bewegung, die Zeit wird ausgeplant – Ruhe bedeutet Stillstand!??

Am Karfreitag stand auch die Zeit für einen Moment still und an Ostern begann für uns Christen eine neue Zeitrechnung. Mit dem Opfertod von Jesus Christus und seiner Auferstehung wurden uns neue Perspektiven gegeben und wir dürfen über unseren Tod hinaus nun planen. Denn die Zeit steht nicht mehr in unseren Händen, sondern in Gottes Hand.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen und Euch

Vertrauensmann

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

März 2024

- 01.03.2024** **Weltgebetstag**
18.00 Uhr Termine und Orte Seite 7
- 02.03.2024** **Kinderweltgebetstag**
14.00 Uhr Gottesdienst im DBH (Yvi Schüller)
- 03.03.2024** **Okuli** KinderGottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe (Pfr. Riewald)
- 10.03.2024** **Lätare**
10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe (Pfr. Kolb)
- 17.03.2024** **Judika**
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Perner)
- 24.03.2024** **Palmarum**
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Berner)
- 28.03.2024** **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Kugler)
- 29.03.2024** **Karfreitag**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)
- 31.03.2024** **Ostersonntag**
05.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Yvi Schüller und KiGo-Team)

April 2024

- 01.04.2024** **Ostermontag**
14.00 Uhr Ostern im Apostelgarten (Pfrin. Güther-Fontaine + Team)
- 07.04.2024** **Quasimodogeniti** KinderGottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine)
- 14.04.2024** **Misericordias Domini**
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Berner)
- 21.04.2024** **Jubilate**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
- 26.04.2024** **Mitarbeiter-Dank**
18.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung N. Richel
- 28.04.2024** **Kantate**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Kugler)



(Foto: Malcher)

Unsere Kirche steht Ihnen die ganze Woche offen...



(Foto: Malcher)

Montags um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Kapelle im Seniorenwohnen Alzenau, Bachstraße 2. Der Gottesdienst ist für alle offen.

Mai 2024

- 05.05.2024** **Rogate** KinderGottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dietrich)
- 09.05.2024** **Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Gottesdienst in Emmerichshofen (Gem. Kahl)
- 10.05.2024** **Vorbereitungsgottesdienst zur Konfirmation**
18.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Woudstra, Y. Schüller und Team)
- 11.05.2024** **Konfirmation**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Woudstra, Y. Schüller und Team)
- 12.05.2024** **Konfirmation**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Woudstra, Y. Schüller und Team)
11.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Woudstra, Y. Schüller und Team)
- 19.05.2024** **Pfingstsonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine)
- 20.05.2024** **Pfingstmontag**
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Generationenpark
- 26.05.2024** **Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Perner)

Karwoche

In zwei Gottesdiensten der Karwoche besinnen wir uns in besonderer Weise auf das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Wir sind jeweils zur Feier des Abendmahls eingeladen. Unser Kirchenchor wird den Gottesdienst am Karfreitag musikalisch gestalten. Danach beginnt mit dem Abräumen des Altars die Zeit der Grabesstille, die bis zum Ostermorgen dauert.
Gründonnerstag, 28. März 2024 - 19.00 Uhr
Karfreitag, 29. März 2024 - 10.00 Uhr

Osternacht und Osterfrühstück

Ostersonntag, 31. März 2024 – 5.30 Uhr
Bei Sonnenaufgang begrüßen wir das neue Leben, das mit dem auferstandenen Christus in die Welt gekommen ist. Wir kommen aus Dunkelheit und Stille und feiern das Fest der Auferstehung mit Lesungen und Gebeten, Liedern und Musik, Osterfeuer vor unserer Kirche und mit viel Licht und Osterjubiläum. Auch Taufen sind in diesem Gottesdienst willkommen! Im Anschluss laden wir herzlich ein zum Osterfrühstück im DBH. Bitte bringt/ bringen Sie dazu etwas mit. So entsteht ein buntes Früh-

stücks-Buffer für alle. Kaffee, Tee, Getränke und Grundlegendes werden bereitgestellt.

Oster-Familien-Gottesdienst

Ostersonntag, 31. März 2024 – 10.00 Uhr
Am Ostersonntag feiern wir einen Familien-Gottesdienst in Peter und Paul. Das Kindergottesdienstteam mit Yvi Schüller freut sich auf einen fröhlichen und bunten Gottesdienst mit vielen Familien und auf das anschließende Ostereiersuchen.

„Ostern im Apostelgarten“

Ostermontag, 1. April 2024
Auch in diesem Jahr laden die drei Kahlgrundgemeinden am Ostermontag wieder zu einem Oster-Weg für Leib und Seele durch den Michelbacher Weinberg „Apostelgarten“ ein. An verschiedenen Stationen gibt es Gelegenheit zum Verweilen und Besinnen, zu Stärkung und Begegnung. Startzeit ist zwischen 14.00 und 16.00 Uhr am Fuße des Weinbergs. Weitere Informationen (Lageplan, Wegbeschreibung) auf unserer Homepage.



(Foto: N. Schwarz)

Herzlich laden wir zum Kirchenkaffee nach dem Sonntags-Gottesdienst ein!!!



Aus dem Kirchenvorstand

Bericht von Vertrauensmann Johann Kugler

Am Ende letzten Jahres hat der Kirchenvorstand den Doppelhaushalt für 2024 und 2025 beraten und beschlossen: Einnahmen und Ausgaben für 2024 jeweils 153.835 Euro und für 2025 jeweils 157.800 Euro. Wegen der Einführung des neuen Buchhaltungssystems Doppik zum 1.1.2025 wurde der Haushaltsplan für 2025 jetzt schon verabschiedet.

Inzwischen hat sich der Vertrauensausschuss für die Kirchenvorstandswahl am 20.10.2024 in unserer Gemeinde gebildet. Es gehören ihm an: Bernhard Birkmann, Marion Firbas, Elfriede Grimm, Regina Grünzfelder, Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, Johann Kugler und Brigitte Tinnefeld. Neben der Wahlvorbereitung und -durchführung wird die Hauptaufgabe sein, genügend viele Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Wahlvorschläge können nun gerne dem Vertrauensausschuss genannt werden.

Frau Natscha Richel, unsere Pfarramtssekretärin, möchte sich verändern und gerne mehr Stunden arbeiten. Zum 1.4.2024 hat sie nun eine Stelle gefunden, die auch deutlich näher zum Wohnort liegt. Die Ausschreibung für die Stelle der Pfarramtssekretärin mit 18 Wochenstunden läuft in allen einschlägigen Medien und Informationsblättern der Region bis zum 2.2.2024. Wir hoffen eine geeignete Person zu finden, die bereits zum 1.3.2024

anfangen kann, so dass eine gute Übergabe im Pfarrbüro möglich ist.

Wie bereits mehrfach erwähnt, leidet der Innenraum in unserer Kirche Peter und Paul massiv unter Holzwurmbefall. Der Baudienstleister des Dekanates, Herr Rathgeber, und der Architekt der Landeskirche, Herr Illig, raten dem Kirchenvorstand zu einer thermischen Behandlung gegenüber einer chemischen; der Kirchenvorstand schloss sich dieser Meinung an und beauftragte die Firma Agil in Bad Vilbel mit der Durchführung. Insgesamt, mit Ein- und Ausräumen der Kirche, wird die Kirche rund zwei Wochen nicht nutzbar sein. Da für die Maßnahme nachts mindestens +15 °C sein sollten (wegen Kondenswasserbildung) dürfte dem Holzwurm erst im Juni / Juli diesen Jahres zu Leibe gerückt werden.

So schön das Gemeindehaus nach der Renovierung geworden ist, der hohe Lärmpegel bei vielen Gesprächen ist im großen und kleinen Saal sehr störend. Der Bauausschuss der Gemeinde wird in nächster Zeit Konzepte für die Schalldämmung erarbeiten.

Die Andachten im Bibelgarten des Generationenparks hier in Alzenau waren im letzten Jahr im Schnitt sehr mäßig besucht (bisher der 3. Freitag in den Monaten Mai bis September um 17:00 Uhr). Nun

wollen wir in 2024 an vier Juliabenden (Freitag 5., 12., 19. und 26.) als „Sundowner“ um 19:30 Uhr mit einer thematischen Reihe ein neues Format ausprobieren.

Eine Nachfrage aus Papua-Neuguinea erreichte uns, die Partnerschaft zwischen Tiripini und unserer Gemeinde neu aufleben zu lassen. Der Kirchenvorstand kam überein, dies nicht zu tun, weil einerseits die Ziele der Partnerschaft in Tiripini unklar sind und in unserer Gemeinde momentan wenige Ansprechpartner vorhanden sind.

In der Partnergemeinde Neustadt/Glewe in Mecklenburg-Vorpommern wechselt die Pastorin Silke Draeger zur Pfarrstelle in Schwerin; der Kirchenvorstand wird seine guten Wünsche dafür übermitteln.

Ende Januar 2024 treffen sich die Verantwortlichen der Kirchengemeinden Kahl / Karlstein, Schöllkrippen und Alzenau zu einem sogenannten Zukunftstag, um vor allem die Herausforderungen in den Gemeinden und eine stärkere Zusammenarbeit zu besprechen. Näheres dazu im nächsten Kirchenboten.

Johann Kugler

Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich. Die nächsten Sitzungen finden statt am:

20. März

17. April

15. Mai

jeweils 19:30 Uhr im DBH

Weltgebetstag 2024 in Alzenau

Freitag, 1. März 2024

18.00 Uhr	Alzenau/ Peter und Paul
18.00 Uhr	Hörstein/ Pfarrheim St. Martin
18.30 Uhr	Michelbach/ Laurentiushaus
19.00 Uhr	Albstadt/ Dalberghof

Samstag, 2. März 2024

14.00 Uhr	Kinder-Weltgebetstag/ Dietrich-Bonhoeffer-Haus
-----------	---



Predigtreihe 2024:

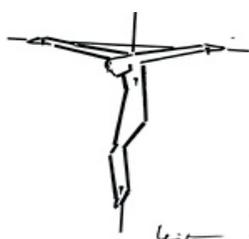
Märchenhafte Gottesdienste

In diesem Jahr lautet das Motto unserer Predigtreihe „Märchen trifft Bibel“. Beide erzählen ja auf ihre je eigene Weise von dem, wie es in uns zugeht: von unseren Lebensfragen, Sehnsüchten und Hoffnungen, von unseren Träumen und auch unseren Ängsten. In jedem der

Gottesdienste wird ein Märchen im Mittelpunkt stehen, das wir im Licht der christlichen Botschaft auslegen. Die Titel der Märchen können Sie auf unserer Homepage finden.

Alle Termine der Predigtreihe im Kahlgrund im Überblick:

Alzenau Peter und Paul	Schöllkrippen Markuskirche	Kahl Erlöserkirche Dettingen
25. Februar 2024, 10 Uhr Pfrn. Eva Güther-Fontaine	25. Februar 2024, 10 Uhr Pfr. Peter Kolb	25. Februar 2024, 10 Uhr Pfrn. Kerstin Woudstra
3. März 2024, 10 Uhr Pfr. Christian Riewald		3. März 2024, 10 Uhr Pfrn. Eva Güther-Fontaine
10. März 2024, 10 Uhr Pfr. Peter Kolb	10. März 2024, 10 Uhr Pfr. Christian Riewald	10. März 2024, 18 Uhr Pfr. Christian Riewald
	17. März 2024, 10 Uhr Pfrn. Eva Güther-Fontaine	17. März 2024, 10 Uhr Pfr. Peter Kolb



Mit Bonhoeffer durch die Passionzeit

In zwei Passionsandachten stehen Texte und Gedanken Dietrich Bonhoeffers im Mittelpunkt, und wir wollen gemeinsam entdecken, welcher Segen in ihnen steckt.

Das Team des Arbeitskreises „Gemeindeleben“ freut sich auf Sie und euch!

Dienstag, 12. März, 19:30 Uhr,
Kaminzimmer des DBH

„Jesus der Mensch für Andere“

Dienstag, 26. März, 19:30 Uhr,
Kaminzimmer des DBH

„Christen stehen bei Gott in seinem Leiden“

Weg mit dem Kreuz

Karfreitag

Aus zwei Balken wird ein Kreuz - Jesu Kreuz. Dein Kreuz. Mein Kreuz.

Wir tragen es gemeinsam von Alzenau nach Kälberau.

Am Karfreitag, 29. März 2024.

Start: 11:15 Uhr, nach dem Gottesdienst, am Kreuz vor unserer Kirche Peter und Paul.

Herzliche
Einladung
an alle!

Ansprechpartner:

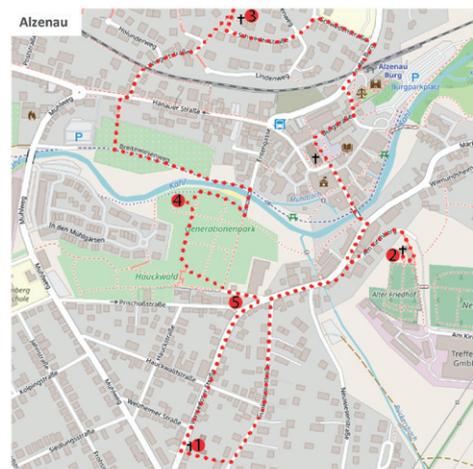
Andreas Botschek,
Helga Hanus



Foto: Hanus

Kreuzweg - wortwörtlich

Gehen und Nachdenken an 5 Stationen in Alzenau



Dieses Jahr kann auch wieder der „Alzener Kreuzweg“ individuell und zeitlich unabhängig begangen werden.

Herzliche Einladung!

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



einfach
heiraten
SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
24.4.24

Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 24.4.24

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in die Kreuzkirche nach Kahl ein.

Ihr seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft, seid standesamtlich verheiratet, ein LGBTQ+ Paar oder ein Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt!

Wir feiern Hochzeiten von 15 Uhr bis 20 Uhr! In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Der Timeslot beträgt etwa 20 min für kurze Zeremonien. Gerne könnt ihr

euch auch einen Wunschtermin im Vorfeld im Pfarramt in Kahl reservieren. Zur Info:

- Einfach heiraten ersetzt kein Standesamt.
- Beim Segnen wird nicht nach Eurer Kirchenzugehörigkeit gefragt
- Auf Wunsch wird die kirchliche Hochzeit gerne hinterher in die Kirchenbücher eingetragen. Dazu werden die standesamtliche Traurkunde und die Ausweise benötigt - eine:r der beiden Partner:innen muss evangelisch sein. Traut euch! Wir haben alles für euch vorbereitet!

Ihr habt noch Fragen? Dann meldet euch bei uns per E-Mail: pfarramt.kahl-karlstein@elkb.de Oder schaut auf unsere Website: www.evangelisch-kahl-karlstein.de Wir freuen uns über Gottes großen Segen!

Pfarrerin Kerstin Woudstra, Pfarrerin Ulrike Gitter, Pfarrer Christian Riewald



Die Psalmen

Das Gebetbuch der Israeliten

Freitag, 17. Mai, 19:30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

„Die Klagepsalmen“

sollen auch uns, wie das Volk Israel, ermutigen, unsere Klage vor Gott zu bringen, um so frei zu werden für ein abschließendes Lob Gottes.

Ein weiterer Abend ist geplant am 21. Juni, an dem die Lobpsalmen im Mittelpunkt stehen sollen.

Auskünfte erteilt gern:
Helga Hanus, 06023-6400;
h.hanus@t-online.de

Nicht wegwerfen - wieder verwenden

Fahrrad-Flohmarkt am Samstag, 13. April 2024

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alzenau lädt ein:

Gebrauchte Fahrräder werden vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus verkauft.

Anlieferung ab 9 Uhr,
Verkauf von 10 bis 12 Uhr.

Der Fahrradfachmann Herr Härtling schaut sich die Räder mit dem bzw. der VerkäuferIn vorab an. Während der Verkaufszeit wird Kaffee und Kuchen angeboten.



Foto: Kugler

Nicht verkaufte Fahrräder bitte bis 13 Uhr abholen.

„Gemeinde feiert Taufe“

Herzliche Einladung zum Tauf-(Erinnerungs)-Fest vor unserer Kirche

am **Sonntag, den 9. Juni 2024 11.00 Uhr**: Gottesdienst unter freiem Himmel mit Taufen und Tauferinnerung

Anschließend Fest mit gemeinsamem Essen, Trinken und einer Überraschung für die Kinder.

Bitte etwas zu Essen für's Picknick (und gerne auch eine Picknickdecke) mitbringen. Für Getränke, Bratwurst im Brötchen, Kuchen und weitere Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

**Möchten Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen?
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

Pfarrbüro: (06023) 970660, pfarramt.alzenau@elkb.de
Pfrn. Eva Güther-Fontaine (06023) 5016821, eva.guether-fontaine@elkb.de



Kandidier
für KircheStimm
für KircheKirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Kirchenvorstandswahl Oktober 2024 Ich kandidiere für...

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl nehmen Fahrt auf! Der Vertrauensausschuss ist vom Kirchenvorstand gewählt worden und hat seine Arbeit begonnen. Ihm gehören an: Marion Firbas, Brigitte Tinnefeld, Bernhard Birkmann und die KirchenvorsteherInnen Elfriede Grimm, Regina Grünzfelder, Johann Kugler und Pfarrerin Eva Güther-Fontaine.

Vielen Dank für dieses Engagement! Zur Erinnerung: Der Vertrauensausschuss ist das Gremium, das die KV-Wahl vorbereitet und leitet. Er ist Ansprechpartner für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten und zu Fragen der KV-Wahl – und wird auch selber aktiv, um Kandidaten zu gewinnen.

Bis **Mitte Mai** muss ein vorläufiger Wahlvorschlag erstellt sein, nach dem sich (im besten Falle!) 16 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl im Oktober aufstellen lassen.

Wir freuen uns über alle, die Lust und Interesse haben, ihre Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Alzenau leitend mit zu gestalten – und zwar mit dem, was Sie interessiert, mit Ihrer eigenen Begabung und Stärke.

Die Möglichkeiten dafür sind bunt und zahlreich: Feste und Gottesdienste, Veranstaltungen für alle Altersgruppen, Geistlich-Besinnliches oder aktives Unterwegssein, Finanzen und Bauen, Musik und diakonisches Engagement und manches mehr. Grundsätzlich möchte die Gemeinde moderne Konzepte in der Gemeindegemeinschaft entwickeln – und braucht dazu auch Menschen, die neue Ideen und Perspektiven mitbringen.

Haben Sie Fragen oder Interesse? Möchten Sie kandidieren?

Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin an.

Pfrin. Eva Güther-Fontaine



Info: Kandidieren kann jede/r, der/ die ...

- wahlberechtigtes Gemeindeglied der Ev.-Luth Kirchengemeinde Alzenau ist
- zu Beginn der Amtsperiode (01.12.2024) 18 Jahre alt ist

Ein Leib – Viele Glieder ...

Unter dieser Überschrift stellen wir nach und nach Teams, Gruppen und Mitarbeiter unserer Gemeinde vor.

Senioren Treff

Wir sind der Senioren Treff unserer Kirchengemeinde und kommen jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr zusammen. Der Nachmittag gestaltet sich jeweils mit einem Themenschwerpunkt.

Unter anderem sind wir eine sangesfreudige Gruppe. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand finden würde, der uns musikalisch (mit Flöte, Gitarre, Akkordeon o.ä.) ab und zu begleiten könnte.

Bei Interesse bitte melden. Auch weitere Teilnehmer sind gerne willkommen.

Helga Malcher

Der Kirchenchor in Alzenau

Unser Chor hat am 26. Januar Geburtstag und wurde in diesem Jahr bereits 26 Jahre alt. Warum ausgerechnet am 26. Januar? Nun, dazu gibt es immerhin einen Eintrag in einem Protokoll einer Kirchenvorstandssitzung aus dem Jahre 1998. Sozusagen die erste urkundliche Erwähnung.

Gegründet und geleitet von Erika Kunz, eine Zeitlang in der Obhut von Andreas Frey, obliegt die Leitung seit Herbst 2019 Gaby Maile.

Frisch mit der Chorleitung betraut, kam Corona und der Chor hatte ganz neue Herausforderungen zu bestehen. Wir haben stets im Rahmen des Möglichen geprobt und auch mit Einschränkungen im Gottesdienst gesungen.

Im Jahr 2023 war es daher auch endlich wieder möglich, neben zahlreichen Gottesdienstauftritten auch bei einem Konzert in der evangelischen Kirche in Kahl mitzuwirken. Dabei erklang ein Werk aus der Schöpfung Haydns, das Ave Verum von Mozart, aber wir sangen auch zeitgenössische Stücke von Matthias Nagel.

Wir singen überwiegend dreistimmige Chorliteratur mit einem behutsamen Mix aus alter und neuer, deutscher und internationaler Literatur. Der Schwerpunkt liegt auf geistlicher Musik. Wer den Chor im letzten Jahr bei einem der Auftritte erlebt hat, konnte sehen, mit wieviel Spaß und Singfreude wir dabei sind.

Denn wir singen nicht nur zur Ehre Gottes, sondern gerne auch zur Freude unserer Zuhörer.

In den Proben haben wir viel Spaß miteinander und freuen uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger.

Wir proben jeden Donnerstag von 19:45 bis 21:15 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Gaby Maile



Schwerpunktthema BÄUME

In diesen Wochen erwacht die Natur zu neuem Leben. Was über Monate in Zweigen und Ästen der Bäume geschlummert hat, bricht nun voller Kraft hervor und macht unsere Alzenauer Welt wieder grün. Grund genug, sich dem Thema „Bäume“ einmal besonders zu widmen. Wir blicken auf die (Symbol-)Kraft der Bäume und erfahren von zwei Fachleuten der Alzenauer Forstverwaltung, wie es um die Bäume bei uns in Alzenau bestellt ist.

Die (Symbol-)Kraft der Bäume

Was wäre die Welt ohne Bäume? Auf unserer Erde sind sie jedenfalls ganz wesentlich am Erhalt unseres Lebensklimas beteiligt, insbesondere in den tropischen Regenwäldern.

Bäume haben unter den Pflanzen immer eine besondere Ausstrahlung und Bedeutung für Menschen gehabt. Vielleicht deswegen, weil sie vom Aufbau und Wuchs einem Menschen so ähnlich sind: die Wurzeln wie Füße, der Stamm wie ein Leib, die Baumkrone wie das Haupt. Der Baum: ein aufgerichtetes Geschöpf wie ein Mensch – dabei aber oft um Vieles größer, mächtiger, majestätischer und älter.

Der Baum ist in der Religionsgeschichte ein weit verbreitetes Symbol und gehört zur Mythologie vieler Völker. Und auch aus der jüdisch-christlichen Tradition ist der Baum nicht wegzudenken.

Die Bibel ist voll von Geschichten, Gleichnissen und Texten, in denen der Baum eine zentrale Rolle spielt. Gleich am Anfang der Bibel (1. Mose 2) sind zwei Bäume neben Eva, Adam und der

Schlange die Hauptakteure der Paradiesgeschichte: Der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Auch das Buch der Psalmen beginnt in seinem ersten Gebet mit dem Bild vom Baum: *Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen /noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, (...) Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, /der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.* (Psalm 1)

Manche Fähigkeiten des Baumes hat der Mensch nicht – und hätte sie doch gerne: Einen zuverlässig nährenden Standort; eine Verwurzelung, die auch Stürmen und Krisen trotzt; dazu die selbstverständliche Gelassenheit und Zuversicht, dass schon genügend Früchte zu ihrer Zeit wachsen. Der Prophet Jeremia spricht genau das seinen Lesern in seelsorglicher Weise zu: *Wessen Zuversicht der Herr ist, der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinreckt. Er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.* (Jeremia 17,7,8)



Foto: N. Schwarz

Umgekehrt werden den Bäumen menschliche Fähigkeiten zugesprochen, wenn Gott Wunder tut und heilvoll und erlösend eingreift. *Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.*

Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Jauchzen und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen. (Jesaja 55, 12) Den Applaus der Bäume zu Gottes gerechtem Eingreifen gibt es auch in Psalm 96: *Das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem Herrn; denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich.*



Grafik: Pfeffer

Ganz und gar menschlich verhalten sich die Bäume in einer Geschichte aus dem Richterbuch: (Richter 9) *Die Bäume gingen hin, um einen König über sich zu salben, und sprachen zum Ölbaum: Sei unser König!* Der Ölbaum weigert sich und nach ihm auch der Feigenbaum und der Weinstock. Am Ende landen sie beim Dornbusch – und wir Menschen bekommen den Bäume-Spiegel vorgehalten zu unserem Umgang mit Macht und Politik. Der Baum dient als Lehrmeister, Erzieher und warnendes Beispiel im Glauben: *Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt,* ermahnt Johannes der Täufer in seiner Bußpredigt (Matthäus 3,10) Und Jesus setzt diese Botschaft in der Bergpredigt fort: *Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen und ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. Darum, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.* Das reicht bis hinein in die Theologie und Lieddichtung Paul Gerhardts. In seinem berühmten

Sommerlied „Geh aus, mein Herz“ hat er an Gott folgende Bitte: *Mach in mir deinem Geiste Raum/, dass ich dir werd ein guter Baum/ und lass mich Wurzel treiben./ Verleihe, dass zu deinem Ruhm/ ich deines Gartens schöne Blum/ und Pflanze möge bleiben.* (EG 503,14) Der Baum ist zugleich ein überbordendes Bild der Verheißung, das deutlich macht, um wieviel größer Gottes Möglichkeiten doch sind als alles, was Menschen leisten und sich vorstellen können. Jesus nutzt es in einem Gleichnis: *Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.* (Matthäus 13, 31f) Dass die Kraft der Auferstehung größer ist als Leiden und Tod, wird in der christlichen Tradition in einer radikalen Umdeutung des Kreuzes deutlich: Das tote Holz der Hinrichtungsstätte wird letztlich zum Baum des Lebens. *Holz auf Jesu Schulter/, von der Welt verflucht/, ward zum Baum des Lebens/ und bringt gute Frucht.* (EG 97) Und schließlich kommt auch einer der populärsten Hoffnungssätze, der Martin Luther nachgesagt wird, nicht ohne Bäume aus: *Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.*

Pfrin. Eva Güther-Fontaine



Foto: Lotz



Adventskranzbinden



Senioren-Treff



Tannenbaumräumaktion



Renovierung Pfarrhausdach



Neujahrsempfang



Sternsinger



(Fotos: Adventskranzbinden, Pfarrhaus: Kugler; Kirche, Sternsinger, Neujahrsempfang: Malcher; Tannenbaumaktion: Tim Aldag; Senioren-Treff: Evelyn Appel)

„Der Wald ist sehr verletzlich“

Ein Gespräch mit Bernd Handlbichler (Leiter Umwelt, Forsten, Gartenbau) und Stefan Oertel von der Forstverwaltung der Stadt Alzenau.

Alzenau ist eine Weinregion. Kann man Alzenau auch als Waldregion bezeichnen?

Durchaus. In Alzenau haben wir 2700 Hektar Wald, das entspricht etwa 50% der Gesamtfläche der Stadt Alzenau und ihrer Ortsteile. Dabei unterscheiden wir die Wälder in der sandigen Untermainebene und auf dem Hahnenkamm.

Sind Kiefern nicht typisch für den Alzenauer Wald? Ich denke dabei an die Alzenauer Sande.



Foto: N.Schwarz

Was macht denn den Kiefern zu schaffen?

Im Grunde sind es nicht nur die Kiefern, sondern der gesamte Waldbestand. Es ist zu trocken und zu heiß für die Bäume. Der Wald ist sehr verletzlich. Wir müssen mancherorts leider

regelrechte Auflösungserscheinungen des Waldes wahrnehmen. Damit droht ein komplexer „Lebensraum“ verloren zu gehen. Der Klimawandel führt zu rasanten Veränderungen, und die machen auch vor Alzenau nicht Halt.

Der schlimme Hagelsturm vor fast 5 Jahren hat uns das ja in „Windeseile“ vor Augen geführt. Was ist seitdem geschehen?

Der Sturm vom 19. August 2019 ist nochmal eine „Geschichte für sich“. Seine Folgen beschäftigen uns bis heute. Damals haben wir erst einmal 3 Wochen lang im Stadtgebiet aufgeräumt, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Wir haben uns – auch aus der Luft – einen Überblick verschafft über die Schäden im Wald und haben dort mit 5 Harvestern die geschädigten Bäume beseitigt. Der Holzeinschlag betrug 2019 das 4-5-fache eines normalen Einschlags. Im Dezember 2019 ging es dann ans Aufforsten – bis heute haben wir die Marke von 100 Hektar erreicht.

Hätte man nicht auch einfach der Natur freien Lauf lassen können im Vertrauen darauf, dass der Wald sich schon selbst reguliert oder regeneriert?

Natürlich haben wir das grundsätzlich erwogen. Einige Flächen überlassen wir tatsächlich auch sich selbst, um die Entwicklungen zu verfolgen. Ansonsten aber ist das aktive Aufforsten erforderlich, um künftig alle Waldfunktionen wieder erfüllen zu können. Dazu gehört insbesondere auch die Naturschutzfunk-

tion. Hohe Anteile an Traubenkirschenbestockungen bilden monokulturartige Strukturen aus nicht einheimischen Arten. Wo es geht arbeiten wir auch mit Naturverjüngung. Leider kommt diese nach dem Sturm nur sehr spärlich im Unterwald auf.

Welche Bäume haben denn beim Aufforsten eine Chance, dem Klimawandel standzuhalten?

Nadelbäume haben eigentlich kaum noch gute Bedingungen. Wir jedenfalls setzen auf Laubbäume und dabei hauptsächlich auf einheimische Arten (zum Beispiel Stieleichen). Aber auch auf sogenannte „Fremdländer“, also Bäume, die hier noch nicht ansässig sind, wie z.B. die Flaumeiche oder der Baumhasel. Da müssen wir einfach ausprobieren und haben Flächen zum Praxisanbauversuch angelegt. Gute Erfahrungen konnten wir mit der amerikanischen Roteiche machen. Unser grundsätzliches Ziel ist in jedem Fall, die „Waldeigenschaft“, also den Wald als vielfältigen Lebensraum zu erhalten.

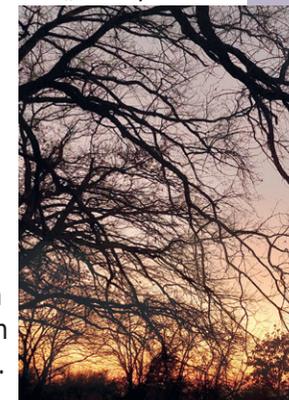
Da profitieren ja auch die Menschen von. Denn der Wald ist ja schließlich mehr, als nur ein Holzlieferant.

In jedem Fall! Die Holzwirtschaft ist ja nur ein Aspekt bei der Bewirtschaftung des Waldes. Wenn wir daran arbeiten, die Waldeigenschaft zu erhalten, leisten wir auch einen Beitrag zur Klimaverbesserung. Und schließlich ist der Wald ja ein Freizeit- und Erholungsraum ...

... der aber auch geschützt und mit Respekt behandelt werden sollte!
Was können denn die Alzenauer aktiv zum Erhalt und Schutz unserer Bäume

und Wälder beitragen?

Da gibt es zum einen die „Zaunpatenschaft“. Um die Flächen mit gepflanzten Bäumen vor Wild zu schützen, haben wir sie eingezäunt – insgesamt 44 km Zaun! Die müssen alle 2-3 Wochen abgelaufen und auf Schäden hin kontrolliert werden. Da können wir Unterstützung gut gebrauchen. Allerdings muss man sich dafür auch in unwegsamem Gelände bewegen können. Darüber hinaus bieten der „Naturschutztag“ oder das „Bergwaldprojekt“ Möglichkeiten, sich einzubringen.



Am Ende noch eine persönliche Frage: Haben Sie einen Lieblingsbaum?

Das ist schwer zu sagen. Denn wir sind einfach baumbegeisterte Menschen. Aber die Schwarzerle ist dann doch mein Favorit (B. Handlbichler). Und für mich ist es die Eiche (St. Oertel)

Das Gespräch führte Eva Güther-Fontaine am 16.01.2024.



(Fotos: Eva Güther-Fontaine)

Durch das Band des Friedens!

Weltgebetstag für Kids

Wir wollen gemeinsam spielen, singen, basteln und für den Frieden beten.

In diesem Jahr gibt es einen Einblick nach Palästina. Ein weit entferntes, fremdes Land, mit anderen Spielen, anderen Liedern und anderem Essen.

Möchtest du das Land ein bisschen entdecken?

Dann sei dabei und melde dich bei Yvi Schüller (yvonne.schueller@elkb.de) an.

Wer?

Alle Kids von der 1. bis zur 4. Klasse

Wann?

Samstag, 2.3.24 von 14 – 16 Uhr

Wo?

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus



EVANGELISCHE
JUGEND
Kirchengemeinde
Alzenau



KABUM 27. – 30. Juni

KABUM (Konfirmierte am bayerischen Untermain) ist das Angebot Deiner Kirchengemeinde und der Evangelischen Jugend Aschaffenburg für Dich:

- Vier Tage Freizeit im Steigerwald in Münschsteinach.
- Spaß und Action mit über 100 Jugendlichen zwischen Action und Andacht
- Coole Workshops, spannendes Abendprogramm und tolle Gemeinschaft!
- Du bist dabei, mit all Deinen Freundinnen und Freunden!

Den Flyer zur Anmeldung findest du rechtzeitig auf unserer Homepage.

Das passiert demnächst...

Kindergottesdienst

Wir feiern den Kindergottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Starten werden wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche Peter & Paul.

Gemeinsam wollen wir singen, beten, Geschichten hören, spielen und basteln.

Termine:

- 3.3. Dieser Jesus war besonders
- 7.4. Thomas will es genau wissen
- 5.5. Gesundheit ist ein Geschenk
- 2.6. Essen ist ein Geschenk

jeweils um 10 Uhr



KIRCHE MIT
KINDERN

Herzliche Einladung zur Oster- übernachtung für Konfis und Teamer*innen!

Die Nacht von Karsamstag auf Oster-sonntag ist eine besondere Nacht. Wir warten auf das Licht, den Beginn eines neuen Lebens. Wir werden zusammen essen, beten, nachdenken, lachen, spielen... und wach bleiben.

Wir treffen uns am Karsamstag 30.03. um 20:00 Uhr in Kahl. Anmeldung bitte im März über die Homepage: www.evangelisch-kahl-karlstein.de (Unkostenbeitrag 5.-€)



Yvi Schüller
und Kerstin Woudstra

(Foto: Yvi Schüller)



Ostergottesdienst für Klein und Groß

Ostersonntag, 31. März 2024

Am Ostersonntag feiern wir um 10 Uhr einen Familien-Gottesdienst in Peter und Paul. Das Kindergottesdienstteam mit Yvi Schüller freut sich auf einen fröhlichen und bunten Gottesdienst mit vielen Familien und auf das anschließende Ostereiersuchen.



Gemeinsame Konfirmation der Kirchengemeinden Alzenau und Kahl-Karlstein

Aus den Kirchengemeinden Alzenau und Kahl-Karlstein gehen 38 Jugendliche zur Konfirmation.

Die Gottesdienste finden in der Kirche Peter und Paul, Alzenau statt. Wir wünschen allen Jugendlichen Gottes Segen zur Konfirmation und einen schönen Festtag!

Am Samstag 11.05. um 10:00 Uhr:

Lena Dittel
Julian Drechsler
Lena Herb
Felix Heyde
Tayler Hoffmann
Maxim Messerschmidt
Max Steinmetz
Lena Steinmetz
Ben Syndikus
Tim Welz
Emily Wenzel

Am Sonntag 12.05. um 10:00 Uhr:

Judith Birkmann
Paul Bleifuß
Matweij Buchhammer
Milena Decker
Maike Götz
Lara Graw
Sandra Ihlenfeld
Marlene Koch
Michael Kunkel
Mia Növig
Gesa Rolker
Lucy Sander

Am Sonntag 12.05. um 11:30 Uhr

Luciano Baumann
Santiago Buchholz
Elias Buhmann
Allegra Deckert
Anna Hiernickel
Paulina Köhler
David Kunkel
Silas Lancaster
Sophia Müller
Franziska Müller
Jonathan Rau
Ben Sasse
Béla Schmitz
Mathilda Werner



(Foto: Yvi Schüller)

Der neue Konfirmandenkurs Alzenau-Kahl-Karlstein startet im Juni!

Um Pfingsten schicken wir die Einladungen für den neuen Konfikurs 24/25 raus. Die Anmeldung erfolgt dann über die Website der Kahl-Karlsteiner Kirchengemeinde:
www.evangelisch-kahl-karlstein.de.

Verantwortet wird der Kurs durch Jugendreferentin Yvi Schüller (Alzenau) und Pfarrerin Kerstin Woudstra (Kahl-Karlstein).

Solltest du keine Einladung erhalten, willst aber auch gerne zur Konfirmation

Tannenbaumräumaktion Sammelaktion der Jugend

Die Tannenbaumräumaktion in Alzenau und den Stadtteilen Michelbach, Wasserlos und Hörstein war ein voller Erfolg.

Bei gutem Wetter wurden am Samstag, den 13. Januar 2024, von 9 bis 16 Uhr die ausgedienten Tannenbäume mit Sammelfahrzeugen ortsansässiger Firmen tatkräftig eingesammelt. Viele Konfirmanden und Helfer der BRK Bereitschaft Alzenau waren dabei ehrenamtlich aktiv.

Exerzitien im Alltag

fanden an 5 Abenden von November bis Anfang Dezember 2023 statt. Das Thema „Komm“ wurde in seinen verschiedenen Aspekten, wie „Ankommen“ - „Kommt und seht!“ - „Komm endlich!“ - „Angekommen“ - „Da kommt noch was“ bedacht.

gehen, melde dich bei uns! (An der Konfirmation ist man in der Regel in der 8.Klasse.) Alle sind herzlich willkommen!

Das erste Treffen ist am 21. Juni ab 16:00 Uhr in Kahl.

Die Feier der Konfirmation findet dann am 01. Juni 2025 in Kahl statt.

Wir freuen uns auf dich!

Yvi und Kerstin

Der Erlös unserer Aktion kommt jeweils zur Hälfte der Jugendarbeit zugute. Die Konfis spenden die Hälfte ihres Anteils an das Cafe Arbeit.

Wir bedanken uns bei allen Mitbürgern unserer Stadt für den „Obolus“, den wir für die Entsorgung der Tannenbäume bekommen haben.

Yvi Schüller und Martin Malcher

Die sehr tiefgehenden Abende endeten mit einer gemeinsam gestalteten Andacht, die uns ermutigte und im Glauben stärkte. Für die Exerzitiengruppe: Helga Hanus



(Foto: Hanus)

Nachbarschaftshilfen

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Initiative der katholischen Pfarrei Alzenau, der evang.-luth. Kirchengemeinde Alzenau und der Stadt Alzenau. Sie wird begleitet vom Fachdienst Gemeindec Caritas des Caritasverbands Aschaffenburg und von der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Aschaffenburg. Die Nachbarschaftshilfe unterstützt Senioren - Menschen, die alleine leben - Hilfsbedürftige Personen in Notsituationen.

Zum Beispiel:

- Fahrdienste
- Einkaufshilfe
- Gespräche
- Spaziergänge
- Begleitung Arzt/ Apotheke
- Begleitung bei Behördengängen
- Hilfe beim Ausfüllen amtlicher Formulare
- Weitere Tätigkeiten im Rahmen der Möglichkeiten.

Der Dienst ist ehrenamtlich und unentgeltlich. Bei Fahrdiensten wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 0,30 pro gefahrenem Kilometer erhoben.

Trauer Treff Alzenau

ein begleiteter Trauerspaziergang im Park

Die Trauerspaziergänge finden an jedem 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr statt.

Begleitet werden Sie von Malteser Trauerbegleitern und bei Bedarf von örtlichen Seelsorgern.

Das offene Gruppenangebot findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Ansprechpartner:**Alzenau-Kernstadt:**

☎ 0160 92989310,
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 10 - 11 Uhr (Außerhalb der Sprechzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.)

Alzenau-Hörstein:

Margot Reising, ☎06023 5876
Christian Wohnsland, ☎0160 90901238

Alzenau-Wasserlos:

Ursula Raue, ☎06023 9690769,
Michael Weinacht, ☎06023 501650

Alzenau-Michelbach:

Kornelia Fleschhut, ☎06023 7925,
Regina Grünzfelder, ☎06023 30162,
Monika Kemmerer, ☎06023 4994

Alzenau-Albstadt:

Matthias Stais, ☎06023 999130,
Peter Kunkel, ☎06023 8630
Beate Meier, ☎06023 31757

Auch das ALZeit - Ehrenamtsforum www.alzeit.de vermittelt Kontakte.

**Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen? Möchtest du getauft werden?
Wir freuen uns darauf!**

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 31.03.	05:30 Uhr
Sonntag, 07.04.	11:30 Uhr
Sonntag, 19.05.	11:30 Uhr



(Grafik: Pfeffer)

Getraut wurden:

am 27.1.24:
Eva Martina Müller, geb. Gögelein und
Thomas Klaus Müller aus Alzenau

Verstorben sind:

Gerhard Jakob Vorbeck, Alzenau,
80 Jahre, verstorben am 28.10.23

Inge Mirow, Kälberau,
75 Jahre, verstorben am 4.11.23

Ernst Burghard Oberlercher, Michelbach,
84 Jahre, verstorben am 13.11.23

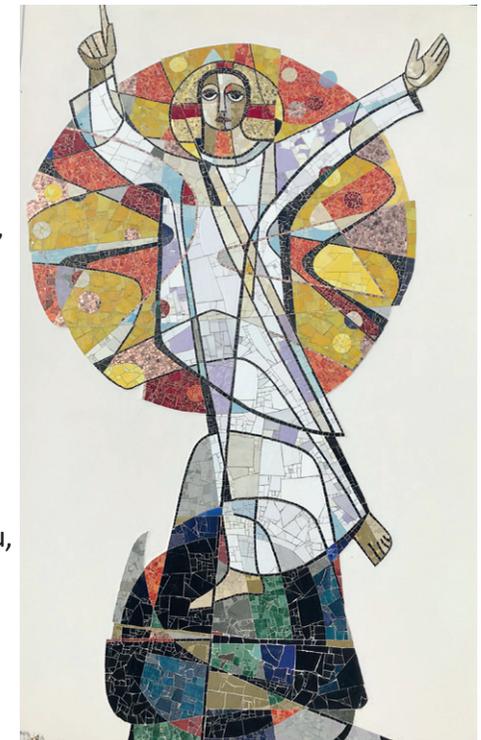
Georg Ernst Borutta, Kälberau,
84 Jahre, verstorben am 20.11.23

Esther Skauradschun, Alzenau,
100 Jahre, verstorben am 23.11.23

Dr. Rolf Leopold Martin Ringert, Kälberau,
81 Jahre, verstorben am 4.1.24

Margret Luise Anna Pötsch, Alzenau,
89 Jahre, verstorben am 5.1.24

Dieter Eder, Hörstein,
80 Jahre, verstorben am 13.1.24



(Foto: Malcher)

Terminkalender - unsere Veranstaltungen (Auswahl)

März 2024

Freitag, 1.3.

18 Uhr, Weltgebetstag, Kirche

Samstag, 2.3.

14 Uhr, Weltgebetstag für Kids, DBH

Mittwoch, 6.3.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Freitag, 8.3.

18:30 Uhr, Teamerkurs, DBH

Samstag, 9.3.

9:00 Uhr, Ökum. Frauenfrühstück, MKH
9:30 Uhr, Gemeindebesinnungstag, Post

Dienstag, 12.3.

18:00 Uhr, Redaktionssitzung KiBo, DBH
19:30 Uhr, Passionsandacht, DBH

Donnerstag, 14.3.

19 Uhr, Treffen KiGo-Team, DBH

Freitag, 15.3.

17 Uhr, Konfirmandenkurs, DBH

Sonntag, 17.3.

19 Uhr, Ökumenisches Taizégebet, Kirche

Mittwoch, 20.3.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Dienstag, 26.3.

19:30 Uhr, Passionsandacht, DBH

Mittwoch, 27.3.

19 Uhr, Treffen Vertrauensausschuß, DBH

Samstag, 30.3.

Osterwache Konfis, Gemeindehaus Kahl

April 2024

Montag, 1.4.

14 Uhr, Ostern im Apostelgarten

Mittwoch, 3.4.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Donnerstag, 11.4.

19 Uhr, Treffen KiGo-Team, DBH

Samstag, 13.4.

9:00 Uhr, Fahrradflohmkt, DBH

Mittwoch, 17.4.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Sonntag, 21.4.

19 Uhr, Ökumenisches Taizégebet, Kirche

Freitag, 26.4.

18 Uhr, Mitarbeiter-Dank, Kirche, DBH

Mai 2024

Mittwoch, 8.5.

14:30 Uhr, Senioren-Treff, DBH

Dienstag, 14.5.

15 Uhr, „Runder Tisch“ Trauertreff, DBH

Mittwoch, 15.5.

19:30 Uhr, öffentliche KV-Sitzung, DBH

Donnerstag, 16.5.

19 Uhr, Treffen KiGo-Team, DBH

Freitag, 17.5.

19.30 Uhr, Bibelabend „Die Psalmen“, DBH

Schauen Sie auch im Internet:
www.alzenau-evangelisch.de



IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, ViSdP: Pfrin. Güther-Fontaine,
Druck: MKB Druck, Karlstein

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. April 2024

Auflage: 1600, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: pfarramt.alzenau@elkb.de

Regelmäßige Angebote unserer Gemeinde

Sonntag	10.00 Uhr 10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, anschl. Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus (monatl.) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
Montag	20.00 Uhr	Hauskreis III (14-tägig) Claudia Munz ☎ 85 10
Dienstag		
Mittwoch	14.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Senioren-Treff, (monatl.), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Kirchenvorstandssitzung (monatl.) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis I, (14-tägig) Ehepaar Krämer, Beim Klostergut 2a, ☎ 88 07 Hauskreis II, (Termin auf Anfrage) Ehepaar Kugler, Kantstr. 24a, ☎ 84 75
Donnerstag	9.30 Uhr 19.00 Uhr 19.45 Uhr	Krabbelgruppe „Pustebblume“, Clara Schöfer ☎ 7056063 Kindergottesdienst Team (monatl.) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenchor, Gaby Maile ☎ 0162/7470484
Freitag		
		Flötenkreis nach Absprache, Dr. Lothar Graf ☎ 72 87
		Arbeitskreis Gemeindeleben (ca. alle 6-8 Wochen nach Absprache), Helga Hanus ☎ 6400

Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 97 06 60

Bauausschuss
Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss
Martin Malcher, ☎ 72 91

Kindergottesdienstteam
Monika Wappes, ☎ 970792

Erwachsenenbildung
Helga Hanus, ☎ 64 00

Konfirmandenunterricht
Pfrin. Woudstra, ☎ 0151/23578639

Homepage-Veröffentlichungen
Natascha Richel, ☎ 97 06 60

Besuchsdienstarbeit
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Seelsorge im Hospiz
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Telefonnummer
Dietrich Bonhoeffer
Haus:
☎ 50 72 382

Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: IBAN : DE08 7955 0000 0240 0139 53

BIC: BYLADEM1ASA



Einladung: 45 Jahre AA in Alzenau

Das ist die Kernfrage unseres Programms: Was geschieht bei AA mit mir? Was geschieht mit einem hoffnungslosen Trinker, das es ihm ermöglicht, wieder ein trockenes, wertvolles Leben zu führen. Warum sollte ich also als Alkoholiker zu den AA gehen?

Die einfache Antwort geht regelmäßig durch alle Meetingsräume: „Das Wunder der Anonymen Alkoholiker geschieht.“ Vielen von uns gehen diese Worte unter die Haut. Doch sie sind eine Antwort, aber noch keine Erklärung.

Ein weit verbreiteter Glaube in AA sagt, dass ein Neuling einfach immer wieder die Meetings besuchen sollte, „und dann wird schließlich etwas mit Dir geschehen“. Die Bedeutung dieses „Etwas“ ist das sogenannte Wunder bei den AA. Wie wir hoffen, ist es einfach die Bereitschaft des Alkoholikers, endlich etwas für sich zu tun.

In seinem ersten Meeting erlebt der Neue etwas, was er außer bei den Anonymen Alkoholikern wohl nirgendwo sonst finden wird: die

allgegenwärtige, nicht endende, begeisterte Bereitschaft des genesenden Alkoholikers, über seine Krankheit zu sprechen – mit allem Wenn und Aber, allem Warum und Weil, kurzum, mit allem, was dazu gehört.

Bevor der Neuling sich dieser Tatsache überhaupt bewusst wird, werden seine alkoholische Besessenheit, sein Durst, sein Wunsch und sogar sein süchtiges Bedürfnis nach Alkohol allmählich zu Tode geredet. Es ist immer wieder überraschend, zu beobachten, dass Menschen, die ihren Mund einmal missbrauchten, um krank zu werden und sich zu zerstören, ihn nun dazu benutzen, um sich gesund zu reden.

Wie für die AA-Gründer Bill und Bob ist es für uns alle bis heute die Grundlage unserer Trockenheit, unsere Erfahrungen miteinander zu teilen. Wir geben dem Neuen Hoffnung und schöpfen daraus die Kraft, selbst trocken zu bleiben.

Nutzen Sie unsere Erfahrungen, wenn Sie noch trinken müssen – im AA-Meeting jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Alzenau.



Die Anonymen Alkoholiker treffen sich jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im kleinen Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses.

Kontakt:
Susanne
☎ 06029 64 19
Martin
☎ 0176 24 50 86 54

Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - www.kinderundjugendtelefon.de
Ehe- und Familienseelsorge: ☎ 06021 392 148 - familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de
Diakonie Untermain: ☎ 06021 - 44299 24 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)
Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 957 55 20 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)
Aids-Beratung: ☎ 0931 - 386 58200 (Beratungsstelle in Würzburg)
Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)
Seniorenlotsin der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 502 143 (Elke Scholz)



**Ich frage:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?**

**Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!**

Lothar Zenetti

Grafik: Pfeffer

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau
Wasserloser Strasse 35 - 63755 Alzenau - Telefon 06023 / 970 660
www.alzenau-evangelisch.de - Sparkasse: IBAN: DE08 7955 0000 0240 0139 53